



HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.



Sitzungsprotokoll der 2. ordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung der HTU Graz im Sommersemester 2022 am 21. Juni 2022

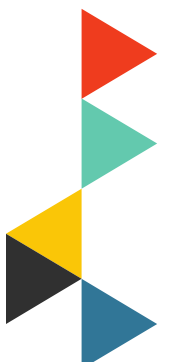


HOCHSCHÜLERINNEN- UND HOCHSCHÜLERSCHAFT AN DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT GRAZ

Körperschaft öffentlichen Rechts

Rechbauerstraße 12, 8010 Graz | +43-316 873-5111 | info@htugraz.at | www.htugraz.at

Steiermaerkische Bank und Sparkassen AG, IBAN: AT312081500043449370, BIC: STSPAT2GXXX





1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch Martin Heider.

Beginn der Sitzung um: 17:30

Es wurde ordnungsgemäß eingeladen.

Feststellung der Anwesenheit: im Hörsaal II

Name	Fraktion	Anwesenheit/Ersatz
Martin Heider	Fachschaftsliste	Anwesend
Lukas Knes	Fachschaftsliste	Anwesend
Alexandra Hutter	Fachschaftsliste	Anwesend
Eva Forsthuber	Fachschaftsliste	[SE] Erika Lavia
Sebastian Dohr	Fachschaftsliste	Anwesend
Lennart Borchers	Fachschaftsliste	Anwesend
Lia Magdalena Fink	Fachschaftsliste	Anwesend
Lukas Lussnig	Fachschaftsliste	[SE] Marlene Kaser
Lena Hofbauer	VSSTÖ	[SÜ] Yannik Schmidt
Lisa Steingruber	VSSTÖ	Anwesend
Paulina Hasenhüttl	BLATT-GRAS	Anwesend
Philipp Oliver Rotman	BLATT-GRAS	Anwesend
Chiara Edlinger	BLATT-GRAS	Anwesend
David Wildauer	Junos	Anwesend
Caroline Genser	Junos	Anwesend
Dominik Fleischacker	AG	Nicht anwesend
Lucy Burgstaller	KSV-KJÖ	Anwesend

Die Beschlussfähigkeit ist mit 16/17 anwesenden Mandatar_innen gegeben.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



2. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers

Karoline Pölzl stellt sich als Schriftführerin zur Verfügung.

Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge Karoline Pölzl zur Schriftführerin wählen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen





3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie folgt ausgeschickt:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
2. Wahl der Schriftführerin bzw. des Schriftführers
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
5. Wahl der/des 1. stv Vorsitzenden
6. Berichte der Vorsitzenden
7. Berichte der Referentinnen und Referenten
8. Berichte der Leiterinnen und Leiter der Studierendenlabore
9. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen
10. Berichte der von der Universitätsvertretung in akademische Gremien entsandten Studierendenvertreterinnen und -vertreter
11. Berichte aus den Ausschüssen
12. Wahl der Referentinnen und Referenten
13. Änderung der Satzung
14. Änderung der Gebarungsordnung
15. Anstellung Buchhaltung
16. Jahresvoranschlag 2022/23
17. Wirtschaftsprüfung
18. Inskriptionsberatung im Sommer
19. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
20. Allfälliges

Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge die vorliegende Tagesordnung genehmigen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Die Protokolle der letzten Sitzungen wurden mit der Einladung ausgesendet.

Antrag von Martin Heider:

„Die UV der HTU Graz möge das vorliegende Protokoll der 1. ordentlichen UV-Sitzung im Sommersemester 2022 vom 12.05.2022 genehmigen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



5. Wahl der/des 1. stv Vorsitzenden

Martin Heider: Da Ella Hofreiter mit heute ihr Mandat zurückgelegt hat, ist nun die Stelle der/des 1. stv Vorsitzenden frei geworden.

**Zur Wahl vorgeschlagen wird:
Lisa Steingruber
keine weiteren Kandidat*innen**

Stimmenauszählung ergibt folgendes Ergebnis:

Lisa Steingruber: 14

Ungültig: 2

Damit wird Lisa Steingruber als 1. Stellvertretende Vorsitzende der HTU Graz gewählt.





HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.



6. Berichte der Vorsitzenden

Martin Heider und Lukas Knes berichten. Der Vorsitzbericht wird unter folgendem Link bereitgestellt:

<https://web.htugraz.at/berichte/vorsitzberichte-aktuell>





7. Berichte der Referentinnen und Referenten

Die Referatsberichte werden unter folgendem Link bereitgestellt:
<https://web.htugraz.at/berichte/referatsberichte-aktuell>

Referat	Schriftlicher Bericht eingegangen?	Es berichtet
Referat für Bildungspolitik	Ja	Robert Schwarzl
Referat für Sozialpolitik	Nein	Yannik Schmidt
Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten	Ja	Dilara Gergin
Referat für internationale Studierende	Ja	-
Referat für Austauschstudierende	Ja	-
Referat für Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	Ja	-
Referat für Frauenpolitik	Ja	-
queer Referat	Ja	Gregor Mlekuz
Referat für Gesellschaft, Innovation und Nachhaltigkeit	Ja	-
Referat für Veranstaltungsorganisation, Infrastruktur und interne Angelegenheiten	Ja	Viktoria Haspl
Das Referat für IT	Nein	Vorsitz





Antrag von Dilara Gergin:

„Die UV der HTU Graz möge für die Veranstaltung „TU goes Underground“ die Bargeldeinzahlung über die Summe von 120.262,30 € beschließen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen

Anmerkungen zu dem Bericht vom Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Frage Bzgl. dem analogen unterschreiben von Beschlüssen und Anträgen (Punkt Eingangsrechnungen):

Alexandra Hutter Frage in Namen der StV: Gäbe es auch eine Möglichkeit die Beschlüsse und Anträge so zu stellen, dass alle diese auch digital unterschreiben können, da die Möglichkeit zum digitalen Unterschreiben im Vgl. Zur Notwendigkeit vom in Person unterschreiben müssen einfacher wäre?

Dilara Gergin: Die Problematik ist bekannt, jedoch sind die Büros analog und alle StV's agieren getrennt, d.h. alles müsste im Nachhinein getrennt ausgedruckt werden und es wäre ein hoher Aufwand, um so eine Art von gültigem, digitalen Unterschreiben zu ermöglichen, es hatten z.B. bereits mehrere StV's bei dem früheren System Probleme beim digitalen Unterschreiben hatten.

Alexandra Hutter: Warum muss das ausgedruckt werden?

Dilara Gergin: Wenn ein Server ausfällt, gehen sonst alle Daten verloren, da das Büro nicht vollständig digital, sondern analog agiert.

Georg Rudelstorfer: Ich wusste nicht, dass man die digitale Signatur nicht überprüfen kann? Dann ist doch der Sinn dahinter nicht gegeben?

Dilara Gergin: Die Überprüfbarkeit ist problematisch.

Roland Gall: Man kann die Gültigkeit der Digitalen Signatur überprüfen, wenn ein neues Dokument eingereicht wird, sobald jedoch zu diesem eine weitere, neue Signatur hinzugefügt wird, ist die Sicherheit, dass das Dokument nachträglich verändert wurde, nicht mehr gegeben.

Georg Rudelstorfer: Gibt es dafür einen Lösungsvorschlag?

Dilara Gergin: Da zurzeit leider keine besseren Alternativen bekannt sind, wird die Vorgehensweise vorerst so beibehalten. Teilweise Scans sind erlaubt, derzeit werden keine strengeren Regeln eingeführt (für das aktuelle Wirtschaftsjahr).

Anmerkungen zu dem Bericht vom Referat für Veranstaltungsorganisation, Infrastruktur und interne Angelegenheiten

Philipp Rotman: Wird neues Inventar gekauft?

Viktoria Haspl: Im Zuge der Inventur wird geklärt was abhandengekommen ist/ kaputt gegangen ist bzw. was generell benötigt wird, und anschließend wird das benötigte neu besorgt.





8. Berichte der Leiterinnen und Leiter der Studierendenlabore

Studierendenlabor	Schriftlicher Bericht eingegangen?	Es berichtet
E-Lab	Ja	Alexander Bögl
Philab	Ja	Florian Kametriser
HTU-Makerspace	Ja	Georg Rudelsdorfer
Klangwerkstatt	Ja	

Lucy Burgstaller: Was wären das genau für Harzdrucker? Da 300€ sich nach ziemlich viel Geld für die Aushärtekammer anhört.

Alexander Bögl: Ich glaube es war der Elego Saturn-S oder Mars-S und die zugehörige Aushärtekammer derselben Marke, die 300€ beziehen sich dabei nicht nur auf die Kammer.

Tobias Leitke + Alexander Bögl: Bzgl. Aushärtekammer: diese allein lag bei ca. 150-160€, die 300€ beziehen sich auf die Kammer, das Resin, sowie weiteres Zubehör zur Nachbereitung.

Tobias Leitke: Des Weiteren haben wir im Internet bzgl. Billigeren Resindruckern gelesen, dass diese teilweise ungesündere Harze zum Drucken verwenden, weshalb wir uns auch für einen bekannteren entschieden haben.

Alexandra Hutter: Woher kommt das Budget?

Alexander Bögl: Wir haben 1500€ im Jahr übrig und für das restliche Budget wollte ich mich eben hier erkundigen.

Alexandra Hutter: Im Makerspace ist bereits ein 3D Drucker für alle Studierenden vorhanden, wieso benötigt ihr einen weiteren?

Georg Rudelsdorfer: Zum Thema wieso man mehrere 3D Drucker benötigt generell: Die Druckzeiten sind sehr lang, vor allem bei größeren Teilen, deshalb braucht man mehrere 3D Drucker, um die Kapazität auch nur annähernd abzudecken.

Antrag von Alexander Bögl:

„Die UV der HTU Graz möge beschließen, die vorgestellten Anschaffungen für das ELAB über insgesamt 6663 € zu genehmigen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Antrag von Georg Rudelsdorfer:

„Die HV möge beschließen, die Anschaffung einer CNC Fräse und eines 3D Druckers für den HTU Makerspace im Rahmen von 4500€ mit den zur Verfügung gestellten Restmitteln der Studienvertretung Doktoratsstudien zu genehmigen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen





9. Berichte der Vorsitzenden der Studienvertretungen

Studienvertretung	Schriftlicher Bericht eingegangen?	Es berichtet
Die Studienvertretung für Architektur	Ja	
Die Studienvertretung für Bauingenieurwissenschaften	Ja	
Die Studienvertretung für Geodäsie	Nein	
Die Studienvertretung für Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften	Nein	
Die Studienvertretung für Verfahrenstechnik	Ja	Alexandra Hutter
Die Studienvertretung für Elektrotechnik	Ja	
Die Studienvertretung für Elektrotechnik-Toningenieur	Nein	Lia Magdalena Fink
Die Studienvertretung für Information and Computer Engineering	Ja	Clemens Oberhauser
Die Studienvertretung für Informatik & Software Engineering	Ja	Oana-Emilia Bodirnea
Die Studienvertretung für Chemie	Ja	
Die Studienvertretung für Mathematik	Ja	
Die Studienvertretung für Physik	Ja	Dominic Hirtler
Die Studienvertretung für Lehramt	Nein	
Die Studienvertretung für Biomedical Engineering	Ja	
Die Studienvertretung für Molekularbiologie	Nein	
Die Studienvertretung für Geowissenschaften	Nein	Caroline Genser
Die Studienvertretung für Doktoratsstudien	Ja	Georg Rudelsdorfer
Die Studienvertretung für Umweltsystemwissenschaften / Naturwissenschaften-Technologie	Nein	

19:26 Lukas Knes verlässt den Raum, es sind 15/17 Mandatar*innen anwesend.

19:29 Lukas Knes betritt den Raum, es sind 16/17 Mandatar*innen anwesend.





HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.

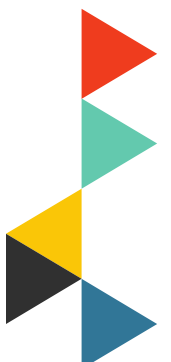


Anmerkungen zum Bericht der Studienvertretung für Doktoratsstudien

Robert: Das Seminar wird im Herbst nachgeholt.

Martin Heider: Gibt es die DocSchools für jedes Doktoratsstudium?

Georg Rudelsdorfer: Findet man im Organisationsdiagramm der TU aufgelistet, gibt eigentlich für jede Studienrichtung genug Studierende, außerdem müssen die DocSchools sowieso durch die Bediensteten besetzt werden.





10. Berichte der von der Universitätsvertretung in akademische Gremien entsandten Studierendenvertreterinnen und -vertreter

Gremium	Es berichtet
Senat	Desmond Grossmann
Curricularkommission	Desmond Grossmann

Lennart Borchers und Lia Magdalena Fink treten als Ersatzpersonen aus dem Senat zurück.

Grund dafür ist die kommende Tätigkeit im Arbeitskreis für Gleichstellungsfragen





11. Berichte aus den Ausschüssen

Ausschuss	Protokoll eingegangen?	Es berichtet
Satzungsausschuss	Ja	Martin Heider
Wirtschaftsausschuss		
Ausschuss für Sonderprojekte		





12. Wahl der Referentinnen und Referenten

Es sind Bewerbungen für das Referat für Veranstaltungsorganisation, Infrastruktur und interne Angelegenheiten, sowie für das queer-Referat eingelangt.

Wahl von Viktoria Haspl als Referentin für Veranstaltungsorganisation, Infrastruktur und interne Angelegenheiten:

Gegenstimmen:

Enthaltungen: 1 + 1

Prostimmen: 14

Die Wahl wird: angenommen

Anmerkung:

Ein Stimmzettel wurde aus Versehen nicht in die Wahlurne geworfen. Da dieser Fehler erst beim Auszählen erkannt wurde, wurde die Stimme als ungültig gewertet.





HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.



Wahl von Gregor Mlekuz als queer-Referent:

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1

Prostimmen: 15

Die Wahl wird: angenommen

Anmerkung:

Georg Rudelstorfer: Was sind deine Ideen und Ansätze wie du die Referatsstruktur aufziehen willst, und was sind konkrete Pläne mit dem Referat?

Gregor Mlekuz: Also die queer-Referate sind quasi ein Zusammenschluss der queer-Referate aller Universitäten, bspw. gibt es an der KF bereits Stammtische etc. Ich würde gerne wieder Sprechstunden/ Beratungsstunden einführen, sowie Flyer aufhängen, um zu zeigen, dass es eine Vertretung für queere Personen an der TU gibt.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



13. Änderung der Satzung

Der Satzungsentwurf ist seit geraumer Zeit an alle Mandatarinnen und Mandatare ausgesendet worden und es hat im öffentlichen Satzungsausschuss die Möglichkeit gegeben Einwände einzubringen und Fragen zu stellen.

Antrag von Martin Heider:

„Die UV möge die Satzung der HTU Graz in vorliegender Fassung beschließen und damit ab 1.7.2022 gültig machen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Hier wird eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit benötigt.

Der Antrag wird: angenommen





14. Änderung der Gebarungsordnung

Die Änderungen beinhalten Anpassungen aufgrund der neuen Funktionsgebühren, sowie die Anpassung der Nächtigungssätze für Seminare und der Möglichkeit diese Höhe mit Zustimmung von Vorsitz / WiRef überschreiten.

Antrag von Dilara Gergin:

„Die UV der HTU Graz möge die vorgelegte Version der HTU Graz Gebarungsordnung beschließen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen

Anmerkung:

Georg Rudelstorfer: Bei Punkt 3 Geldverkehr, bzgl. Dem finanziellen Schaden der HTU durch zu spätes Einreichen von Rechnungen: Wie ist das, wenn bspw. Eine Rechnung kommt an an die HTU, liegt dort, das Geld wird aber noch nicht überwiesen, weil die Unterschrift fehlt und die Rechnung liegt deshalb vier Wochen da und eine Mahnung kommt. Wie wird sowas behandelt?

Dilara Gergin: Nach Absprache mit Desmond & Michael auf dem HTU-Seminar ist uns aufgefallen, dass das rechtlich schwierig gehandhabt wird. Deshalb haben wir die das Prozedere auch so geändert, dass es zwei verschiedene Arten von Formularen gibt – d.h. die Kostenerstattung (du hast etwas gezahlt und willst das Geld zurück) wird komplett anders gehandhabt als die Bezahlung von Rechnungen bei Seminaren oder bei deinem Beispiel. Da dort die Freigabe schon erteilt wurde, ist die HTU verpflichtet die Rechnung zu zahlen, bei der Kostenrückerstattung ist dies nicht so, da wir z.B. schon einen Problemfall hatten, bei dem eine Rechnung eingereicht wurde, ohne dass der Projektleiter dies wusste. Kauft also eine Person etwas selbst und reicht die Rechnung so lange nicht ein, so dass diese eine Mahnung bekommt und reicht dann erst diese Mahnung bei uns ein, dann wird diese Mahnung nicht bezahlt, da wir das in diesem Fall noch nicht freigegeben haben.

Martin Heider: Generell haben wir außerdem den Plan die Gebarungsordnung über den Sommer noch ein bisschen zu überarbeiten, dies ist sich zeitlich allerdings nicht vor der Sitzung ausgegangen.

Dilara Gergin: Ja dieser Punkt wird sowieso noch abgeändert, da es die Eingangsrechnung in der Form sowieso nicht mehr geben wird.

Georg Rudelstorfer: Ok super, das ist verständlich.





HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.



15. Anstellung Buchhaltung

Aufgrund dessen, dass mit neuen Möglichkeiten zu Veranstaltungen sehr viel in der Buchhaltung zu tun ist und unsere derzeitige Buchhalterin aufhört, haben wir nun eine neue Stelle ausgeschrieben und sind diese Woche dabei, eine Person einzustellen. Frau Renata Gyarmaty ist nun zum Probearbeiten eingeladen worden und soll bei guter Arbeit die Stelle bekommen.

Antrag von Dilara Gergin:

„Die UV der HTU Graz möge beschließen, eine Buchhaltungsstelle mit 20 - 30 Wochenstunden anzustellen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



16. Jahresvoranschlag 2023

Antrag von Dilara Gergin:

„Die UV möge beschließen, ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Funktionsgebühren in folgenden Höhen auszuzahlen:

Sachbearbeiter:innen: bis zu 80€ monatlich

Referent:innen: 140€ monatlich

stv. Vorsitzende und stv. Wirtschaftsreferent:in: 300€ monatlich

Vorsitzende:r und Wirtschaftsreferent:in: 400€ monatlich.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1

Prostimmen: 15

Der Antrag wird: angenommen





Antrag von Dilara Gergin:

„Die UV der HTU Graz möge den vorliegenden Jahresvorschlag für das Wirtschaftsjahr 2022/23 zuzüglich der vorgetragenen Korrekturen beschließen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 1

Prostimmen: 15

Der Antrag wird: angenommen

Anmerkungen:

Martin Heider: Änderung im Antragstext bei Punkt Sachbearbeiter:innen, da das durch Zeitmangel übersehen wurde.

Philipp Rotman: Bei Punkt 4.3 steht die Gesamtsumme ist 135.489,57€, bei der ZSF steht dann aber 135.560€. Außerdem bzgl. der Aufteilung des Geldes von Digital Engineering auf Elektrotechnik, Maschinenbau und ICE, dort sind die Beträge unten auch anders als oben. Es könnte sein, dass ICE & Iso vertauscht wurden? Auch bei Elektrotechnik sind mir andere Summen aufgefallen, aber das könnte daran liegen, dass das ja vielleicht dann bei Digital Engineering mit dabei ist? Auch bei Wirtschaftswissenschaften glaube ich, dass unten vergessen wurde was von der Summe abzuziehen, weil unten und oben dieselbe Summe da steht.

Dilara Gergin: Also ich schaue mir das auf jeden Fall nochmal an, es kann sein, dass ich ICE & Iso vertauscht habe als ich das alphabetisch neu angeordnet habe. Danke dir aber auf jeden Fall für die Anmerkung, gut dass dir das aufgefallen ist, das ist natürlich sehr wichtig und wie gesagt ich werde mir das gleich nochmal anschauen und anschließend korrigiert hochladen, wenn das für alle in Ordnung ist.

David Wildauer: Ich hätte auch die ein oder andere Frage: Du hast doch gesagt, dass die Personalaufwände im Vergleich zum Vorjahr an und für sich gleichgeblieben sind bzw. sich diese nicht groß verändert haben, beim Vergleich mit dem Jahresvoranschlag des Vorjahres ist mir aber aufgefallen, dass bei den Gehältern im Vorjahr ca. 62.000€ aufgelistet waren, und jetzt ca. 98.000€ aufgelistet sind.

Dilara Gergin: Da ist wie gesagt inzwischen die Buchhaltung mit eingerechnet, diese ist ja ebenfalls Dienstnehmerin und fällt deshalb auch dort mit rein, weshalb wir etwas höher angesetzt haben.

David Wildauer: Und diese war vorhin wo anders mit einberechnet?

Dilara Gergin: Vorher hatten wir eine leihweise beschäftigte Buchhalterin, welche ca. vier-viereinhalb Stunden pro Woche da war, deshalb war das anders.

David Wildauer: Also haben wir jetzt mehr Buchhaltung, oder wie kann man sich das vorstellen?

Martin Heider: Zuerst wurde weniger Buchhaltung gebraucht, im Jahresabschluss ist dann aber mehr für Buchhaltung angefallen da diese schon so viele Überstunden verrichtet hatte, da sie wie gesagt nur 4h pro Woche angestellt war.

Dilara Gergin: Genau also das meinte ich, wir haben den Personalaufwand zusätzlich wegen der Buchhalterin erhöht, sonst hat sich dabei aber grundsätzlich nicht viel verändert.

David Wildauer: Okay, das macht Sinn.

David Wildauer: Was ich auch noch Fragen wollte, bei der Gesamtsumme der Sachaufwendungen sind es ja 160.000€ mehr im Vergleich zum Vorjahr? Woher kommt die große Erhöhung?

Dilara Gergin: Bei dem Jahresvoranschlag vorher war das in den Referaten mitbudgetiert, ich habe das alles aus den Referaten herausgesucht, weil es die UV generell betrifft. Dasselbe habe ich für die Aus- und Weiterbildungen gemacht, diese waren vorher im Vorsitz mit eingeteilt.





David Wildauer: Achso okay, aber diese Sachaufwendungen bei der Übersicht, sind das nicht sowieso die Sachaufwendungen von allem (alle Referate, UV, egal was)?

Dilara Gergin: Da haben wir zum einen den Ukraine-Fördertopf, das sind 67.000€ zusätzlich. Außerdem wurde das Budget für Urban Gardening und für das Elab erhöht.

David Wildauer: Aber der letzte VA waren es ca. 316.000€ - Auf was ich im Endeffekt hinauswill, wir haben dann ja ein Minus von 135.000€.

Dilara Gergin: Also grundsätzlich, auch wenn man sich JVA von anderen ÖH's anschaut, dort wird eigentlich immer grundsätzlich mit minus budgetiert, aber letztendlich geht es fast nie ins Minus.

David Wildauer: Also grundsätzlich habe ich ja kein mit einem Minus, weil das Geld ja nicht gespart werden soll, ich frage mich nur: Wie schaut das in den nächsten Jahren aus, wenn man immer Minus macht?

Dilara Gergin: Wir sind im Endeffekt bisher noch nie ins Minus gekommen, also wir hatten letztes Jahr zum Beispiel 100.000€ plus. Wie gesagt, die Förderungen wurden erhöht, das Budget generell wurde erhöht, um die Inflation mit einzuberechnen, der Ukraine-Fördertopf kam dazu, etc., weshalb die Summe höher ist.

David Wildauer: Ich frage mich im Endeffekt nur, ob das nachhaltig ist, dass man so ein großes Minus einplant obwohl bspw. Die Einnahmen ja höher werden?

Dilara Gergin: Verstehe den Punkt, ich war auch schockiert als ich gesehen habe, dass dort ein Minus steht, und ich habe mich gewundert, wie wir damit klarkommen - ich habe aber die Erfahrung gemacht und ich habe mir verschiedene JVA angeschaut und es gibt ÖH's die budgetieren mehrere hunderte tausende Euro ins Minus - doch es wird einfach nicht alles aufgebraucht. Wie beispielsweise beim Personalaufwand: wir haben jetzt 98.000€ budgetiert und davon werden wir als einfaches Beispiel vielleicht die Hälfte aufbrauchen. Wir lassen uns grundsätzlich bei allen Unterpunkten einen gewissen Puffer. Man lässt sich eben bei allen Punkten einen Spielraum, um nicht für jede einzelne Ausgabe eine UV-Sitzung abhalten zu müssen.

David Wildauer: Okay verstehe, ist grundsätzlich in Ordnung.

David Wildauer: Dann wäre noch meine letzte Frage: geht ihr davon aus, dass sich das die nächsten Jahre wieder auf einen niedrigeren Fehlbetrag einpendelt?

Georg Rudelstorfer: Es kommt ja unterm Strich kein Minus raus, es wird ja nur budgetiert, um theoretisch die Möglichkeit zu haben.

David Wildauer: Also z.B. 18/19 hatten wir ein Minus von 25.000€, 17/18 dagegen plus 29.000€. Also an sich ist es ja kein Problem mal was auszugeben, weil man ja dann normalerweise sowieso wieder was einahlt. Also wenn es im Endeffekt heißt, dass einfach nur sehr großzügig budgetiert wurde und sowieso nicht geplant ist wirklich alles auszugeben, dann ist das für mich okay.

Dilara Gergin: Ich verstehe deinen Punkt, ist eine berechtigte Frage. Ich hatte diese Frage auch, aber wenn wir wirklich ins Minus kommen sollten, dann schauen wir uns natürlich an woran das lag, ob das eine einmalige oder unvermeidbare Ausgabe war, o.ä., aber zusammenfassend: es ist nicht beabsichtigt, die Rücklagen fortlaufend aufzubrechen.

David Wildauer: Okay danke.

Georg Rudelstorfer: In meiner Erinnerung war es selbst 18/19 anders, also soweit ich mich erinnern kann gab es nie ein Jahr in dem wir letztendlich mit einem Minus raus sind.

Martin Heider: Ein weiterer Punkt ist auch, dass z.B. die Sachaufwände geringer werden, da wir uns z.B. viele neue Dinge wegen dem großen TU-Fest angeschafft haben. Wir haben jetzt auch viele Sachen im Verleih, so dass StVen diese auch nehmen können. Leider ist eben auch durch die Wartung der EDV ein großer Kostenpunkt dazugekommen.

Philipp Rotman: Können wir nochmal kurz zum Punkt römisch 4.2 gehen bitte, dort steht nämlich 483.569.57€, unten bei 4. sind es aber 1000€ mehr, ist das beabsichtigt?

Dilara Gergin: Das ist wegen dem Theaterprojekt, ich habe bei dem Theaterprojekt 1000€ dazu gemacht, aber vielleicht wurden die oben nicht automatisch von Excel übernommen, das kann ich auch noch ändern, danke für die Anmerkung.





HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.

Martin Heider: Zusammenfassung der Anmerkungen: die 1000€ bei 4.2 oben ergänzen; den Sachbearbeiter:innenposten vom Vorsitz ins Wirtschaftsreferat verschieben; StV Informatik und ICE vertauscht; 211,28€ bei Digital Engineering fehlen bei Gesamtsumme und bei den StV; Bei den Körperschaften wird die Zahl von 2021 eingetragen; - Die Fehler werden natürlich verbessert und es wird verbessert ausgeschickt.

Dilara Gergin: Nochmal als Kommentar zum Eigenkapital, ich würde das im nächsten JVA bei der nächsten UV verändern, damit nicht zu viele Änderungen pauschal beschlossen werden.



HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



17. Wirtschaftsprüfung

Antrag von Dilara Gergin:

„Die UV der HTU Graz möge beschließen, das Angebot zur Wirtschaftsprüfung des Wirtschaftsjahres 2021/22 von der Firma Schachner und Partner in der Höhe von 3.700,- € anzunehmen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: **angenommen**

Anmerkungen:

Martin Heider: Bei anderen Angeboten ist uns aufgefallen, dass in Stundensätzen abgerechnet wird, weshalb wir sehr froh über das Pauschalangebot.

Philipp Rotman: Es ist adressiert an Simon Malacek. Ich hoffe es ist nur ein Gewohnheitsfehler von Ihnen, aber der Simon ist nicht mehr dafür verantwortlich.

Dilara Gergin: Wir bekommen auch immer noch Post an alte Namen das ist nicht selten, dass Firmen Briefe falsch adressieren, solange es an die HTU adressiert ist, würde ich mir darüber nicht so viele Gedanken machen.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



18. Anstellung Inskriptionsberatung

Antrag von Lukas Knes:

**„Die UV der HTU Graz möge beschließen, auch heuer wieder
Inskriptionsberater_innen über die Inskriptionszeit im Sommer anzustellen.“**

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen





19. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Antrag von Yannik Schmidt:

„Die UV der HTU Graz möge die neuen Richtlinien für den HTU Sozialtopf sowie den Mittagsfreitisch wie vorgelegt beschließen.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen

Anmerkungen:

Martin Heider: Das Dokument, in dem ihr euch die Änderungen anschauen könnt, ist auch ab heute online, falls ich euch das noch mal anschauen wollt aber wir gehen es auch jetzt nochmal durch.

David Wildauer Bzgl. Punkt 3: Wieso sollte jemand der keine Kosten nachweisen kann einfach 85€ bekommen?

Yannik Schmidt: Du bekommst nicht einfach das Geld, das ist einfach der Höchstbetrag, den du im Monat ausgeben darfst.

David Wildauer: Aber wenn dann sowieso der Kontoauszug vorliegt, wieso gibt es diesen Punkt dann überhaupt?

Yannik Schmidt: Du musst nicht jede Ausgabe begründen, es geht einfach nur darum sicherzustellen, dass eine Person keine komischen Dinge mit dem Geld macht. Ausgaben ab 150€ müssen dann nachgewiesen werden.

David Wildauer: Achso, also geht es dabei um z.B. kleine Barausgaben, welche dann nicht mehr begründet werden müssen?

Yannik Schmidt: Genau.





HTU Graz

Vertretung, Beratung, Service.



Antrag von Caroline Genser:

„Die UV der HTU Graz möge beschließen: Das Vorsitzteam der HTU Graz wird aufgefordert das Angebot „Psychosoziale Beratung für TU Graz Studierende“ in den diversen Kanälen der HTU verstärkt zu bewerben, unter anderem durch folgende Maßnahmen im kommenden Wintersemester 22/23:

- Mindestens 2 Postings auf allen Social-Media-Kanälen (z.B. eines am Anfang und eines in der Mitte des Semesters***
- Ein Artikel im Newsletter der HTU an prominenter Stelle***
- Eine Einschaltung an den Infoscreens der HTU über das ganze Semester***

In der 2. ordentlichen Sitzung der UV im Wintersemester 22/23 sollen die Mandatar*innen der UV dann erneut über die Auslastung der psychosozialen Beratung informiert werden.“

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0

Prostimmen: 16

Der Antrag wird: angenommen





HTU Graz

Vertretung. Beratung. Service.



20. Allfälliges

Martin Heider: Nochmals Vielen Dank an Ella Hofreiter, an die Schriftführerin sowie an alle heute Anwesenden!

Sitzung wird beendet um: 21:15

